



Niederschrift

über die 3. Sitzung des Ausschusses Ordnung, Kultur und Soziales (OKS/03/2024-2029) der Stadt Neustadt an der Orla (öffentlicher Teil)

Datum, Uhrzeit: 23.01.2025, 19:00 Uhr bis 20:27 Uhr

Ort: Ratssaal des Rathauses der Stadt Neustadt an der Orla,
Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla

TAGESORDNUNG:

Öffentlich:

1. Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)
2. Kontrolle und Genehmigung der Niederschrift der 2. Sitzung des Ausschusses Ordnung, Kultur und Soziales vom 14.11.2024 (öffentlicher Teil)
3. Beschlussfassung über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zur Erhöhung der Elternbeiträge im Neustädter Kindergarten "Gänseblümchen" des DRK-Kreisverband Saale-Orla e.V.
4. Vorstellung des Jahresplanes 2025 des Fachdienstes Kultur
5. Informationen der Stadtverwaltung
6. Bürgeranfragen

Anwesenheit:

Weißer, Ralf	Bürgermeister
Greiling, Prof. Dr. Werner,	Ausschussvorsitzender
Engler, Steffen	Ausschussmitglied - Stadtrat
Herzog, Steffen	Ausschussmitglied - Stadtrat
Löffler, Conny	Ausschussmitglied - Stadträtin
Stahl, Alexander	Ausschussmitglied - Stadtrat
Thuy, Christian	Ausschussmitglied - Stadtrat
Wagner, Laura	Ausschussmitglied - Stadträtin
Herrgott, Beate	Sachkundige Bürgerin
Hirsch, Christian	Sachkundiger Bürger
Müller, Bettina	Sachkundige Bürgerin
Nimczick, Fred	Sachkundiger Bürger
Wiederhold, Inken	Sachkundige Bürgerin
Fischer, Lisa	Fachdienstleiterin Ordnung
Jansen-Schleicher, Heike	Fachdienstleiterin Verwaltung
Schwalbe, Ronny	Fachbereichsleiter Stadtmanagement
Güdter, Ina	Schrifführerin
2 Gäste	

Abwesend:

Janet Züchner	Sachkundige Bürgerin - entschuldigt
---------------	-------------------------------------

TOP 1: Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die 3. Sitzung und stellt fest, dass sämtliche Mitglieder des Ausschusses Ordnung, Kultur und Soziales ordnungsgemäß geladen wurden. Von acht Mitgliedern des Ausschusses Ordnung, Kultur und Soziales sind sieben, ab 19:01 Uhr acht Ausschussmitglieder anwesend. Der Ausschuss Ordnung, Kultur und Soziales ist somit **beschlussfähig**.

Die Tagesordnung ist den Ausschussmitgliedern fristgerecht zugegangen.

Seitens der Mitglieder des Ausschusses Ordnung, Kultur und Soziales erfolgen **keine** Änderungsvorschläge.

Die Mitglieder des Ausschusses Ordnung, Kultur und Soziales der Stadt Neustadt an der Orla bestätigen die vorliegende öffentliche Tagesordnung der 3. Sitzung des Ausschusses Ordnung, Kultur und Soziales der Stadt Neustadt an der Orla.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Frau Wagner nimmt ab 19:01 Uhr am Sitzungsverlauf teil.

TOP 2: Kontrolle und Genehmigung der Niederschrift der 2. Sitzung des Ausschusses Ordnung, Kultur und Soziales vom 14.11.2024 (öffentlicher Teil)

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der 2. Sitzung des Ausschusses Ordnung, Kultur und Soziales vom 14.11.2024 konnte im Gremieninformationssystem eingesehen werden. Seitens der Ausschussmitglieder sowie Fachbereichs- und Fachdienstleiter erfolgen **keine** Änderungsvorschläge.

Beschluss Nr.: OKS/017/03/2025

Die Mitglieder des Ausschusses Ordnung, Kultur und Soziales der Stadt Neustadt an der Orla genehmigen die Niederschrift aus der 2. Sitzung des Ausschusses Ordnung, Kultur und Soziales der Stadt Neustadt an der Orla vom 14.11.2024 (öffentlicher Teil).

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 1 Befangen: 0

Die Niederschrift wird mehrheitlich angenommen.

TOP 3: Beschlussfassung über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zur Erhöhung der Elternbeiträge im Neustädter Kindergarten "Gänseblümchen" des DRK-Kreisverband Saale-Orla e.V.

Vorlage Nr. 051/2024-2029

Frau Jansen-Schleicher informiert über den Sachverhalt anhand der Beschlussvorlage.

Die Frage von Herrn Engler, ob zurzeit in der Kindereinrichtung etwa 100 freie Plätze vorhanden sind, bejaht Frau Jansen-Schleicher. Sie erläutert, dass diese Zahlen jedoch differenziert betrachtet werden müssen und verweist darauf, dass viele weitere Faktoren bei der Auslastung der Kindertagesstätten Beachtung finden müssen. Beim Kindergarten "Gänseblümchen" handelt es sich um die einzige integrative Kindereinrichtung der Stadt, in der auch behinderte Kinder betreut werden. Daraus folgend ergibt sich für diese Einrichtung ein besonderer Betreuungsschlüssel, da teilweise eine Eins-zu-Eins-Betreuung von Kindern notwendig ist. Grundsätzlich besteht die Möglichkeit, noch mehr Kinder in der Einrichtung aufzunehmen. Die Kinderzahlen gehen jedoch in der gesamten Region zurück. Zukünftige Bedarfsplanungen müssen überregional betrachtet werden, da in Neustadt auch viele Kinder umliegender Gemeinden betreut werden (Stand Januar 2025 sind dies 70 Kinder.). Dazu wird auf Initiative der Stadt Neustadt an der Orla am 6. März 2025 ein Gespräch mit dem Landratsamt stattfinden.

Nach Ansicht der Verwaltung wäre es im Kindergarten des DRK möglich, die räumliche Kapazität entsprechend der niedrigeren Kinderzahlen zu reduzieren und somit eine Senkung der Betriebskosten herbeizuführen. Personalkosten werden dadurch nicht gesenkt, da diese schon heute jeden Monat nach einem gesetzlich festgelegten Betreuungsschlüssel errechnet und angepasst werden.

Frau Müller weist darauf hin, dass die Eltern, welche die Kindergartenbeiträge nicht vollständig aufbringen können, unter anderem beim Landratsamt finanzielle Unterstützung beantragen können. Die Träger der Kindereinrichtungen stehen ihnen hierbei in der Regel gern zur Seite. Frau Herrgott ergänzt, dass die Beantragung von Geldern über den Bereich „Teilhabe“ nur eine Möglichkeit darstellt, Unterstützung zu erhalten. Für Familien, die bereits bestimmte Sozialleistungen beziehen, übernimmt der Landkreis ohnehin die notwendigen Betreuungskosten.

Herr Prof. Dr. Greiling regt an, im Nachgang des von Frau Jansen-Schleicher genannten Gespräches mit dem Landratsamt, im Ausschuss Ordnung, Kultur und Soziales als separaten Tagesordnungspunkt über den weiteren Umgang mit den Kapazitäten in den städtischen Kinder- einrichtungen zu beraten. Frau Jansen-Schleicher begrüßt dies und schlägt vor, diese Beratung **nichtöffentlich** durchzuführen.

Beschluss Nr.: OKS/018/03/2025

Der Ausschuss Ordnung, Kultur und Soziales der Stadt Neustadt an der Orla beschließt über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 29 Abs. 1 Satz 2 ThürKigaG zur Erhöhung der Elternbeiträge im Neustädter Kindergarten „Gänseblümchen“ des DRK-Kreisverband Saale-Orla e. V. zum 01.03.2025.

Abstimmung: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 2 Befangen: 0

Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.

TOP 4: Vorstellung des Jahresplanes 2025 des Fachdienstes Kultur

Herr Schwalbe informiert, dass der Veranstaltungskalender - wie bereits im Vorjahr - nicht mehr in gedruckter Form an alle Haushalte verteilt wird. Dieser wird weiterhin vierwöchig im „Neustädter Kreisboten“ veröffentlicht. Zusätzlich wird es als Druckausgabe einen Jahresüberblick mit den wichtigsten Highlights, verbunden mit Hinweisen zu touristischen Angeboten, geben. Herr Schwalbe verweist außerdem auf die regelmäßig gepflegte Internetseite der Stadt Neustadt an der Orla. Er demonstriert den Anwesenden die Handhabung und vielfältigen Möglichkeiten des Filterns sowie der Verlinkung an Beispielen im digitalen Veranstaltungskalender. Ausführlich informiert Herr Schwalbe über das derzeit vorliegende Kulturprogramm unter anderem in den Bereichen Neustädter Musiksommer, Brunnenfest, touristische Angebote, Museen, Lutherhaus, Bibliothek, Vereine, Kirchen, Feste in Ortsteilen. Die bisherigen Profile für Veranstaltungen wie den Adventsmarkt und das Brunnenfest haben sich an den neuen Standorten bewährt und sollen daher beibehalten werden. Er verweist darauf, dass die Vereine das Veranstaltungsgeschehen ebenfalls vielfältig bereichern und bisher 253 Veranstaltungen gemeldet wurden. Der Ausschussvorsitzende dankt Herrn Schwalbe für seine ausführlichen Informationen zu dem breit gefächerten sowie sehr kompakten Kulturprogramm und ruft dazu auf, dieses zu popularisieren und die Veranstaltungen entsprechend wahrzunehmen.

TOP 5: Informationen der Stadtverwaltung

Jugendarbeit

Herr Prof. Dr. Greiling informiert, dass Frau Herrgott als Mitarbeiterin im Fachdienst Jugend und Familie/Jugendamt des Landratsamtes bezüglich einer Veranstaltung am 14.02.2025 an ihn herangetreten ist. Hierbei sollen zum Thema Jugendarbeit verschiedene Akteure und Träger der Jugendarbeit zusammentreffen, um sich gegenseitig zu informieren, zu vernetzen und Probleme, Aufgaben sowie Perspektiven zu besprechen. Der Ausschuss Ordnung, Kultur und Soziales ist zu dieser Veranstaltung eingeladen. Man sollte sich darüber einigen, wer zu dieser und weiteren derartigen Gesprächsrunden sowohl die Interessen des Stadtrates vertritt als auch den Ausschuss über die Ergebnisse informiert. Herr Engler erklärt sich bereit, als Vertreter des Ausschusses diese Termine wahrzunehmen. Die Stadträte sind damit einverstanden.

Vereinseintragungen

Herr Schwalbe informiert, dass sich laut Mitteilung des Amtsgerichts der „Verein Freunde des Fußballsports Neustadt an der Orla e.V.“ aufgelöst hat. Der Briefmarkenverein Neustadt befindet sich derzeit in Auflösung.

Vereinsförderung

Herr Schwalbe informiert, dass noch bis zum 31.01.2025 Förderanträge bei der Stadt Neustadt an der Orla für die Sparten Kultur-, Sport-, Karnevalsvereine und sonstige Vereine eingereicht werden können.

Vereinsdatenbank

Herr Schwalbe informiert, dass zu Beginn des Jahres sämtliche Vereine angeschrieben und gebeten wurden, ihre aktuellen Vereinsdaten mitzuteilen. Mit diesen Angaben soll die Vereinsdatenbank der Stadt in regelmäßigen Zeitabständen angepasst werden.

Städte-Partnerschaften

Herr Schwalbe weist auf folgende Veranstaltungen hin und ruft bei Interesse zur Teilnahme auf:

- 5-Städte-Treffen in Biedenkopf: 09. bis 11. Mai 2025
- Kinder- und Heimatfest in Laupheim: 27. bis 29. Juni 2025
- Fahrrad-Rundfahrt im Rahmen des 5-Städtebundes 2025 um La Charité
- Neustadt-Treffen in Neustadt/Glewe: 12. bis 14. September 2025

Freiwillige Feuerwehr

Frau Fischer informiert, dass in der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr am 17.01.2025 Jan Müller als Wehrführer und Rico Jakob als stellvertretender Wehrführer gewählt wurden.

TOP 6: Bürgeranfragen

Cannabis-Verein

Auf Anfrage von Herrn Engler, ob der Stadt für den in Neustadt an der Orla angemeldeten Cannabis-Verein ein Anlaufpunkt bekannt ist, erklärt Herr Schwalbe, dass auf der Homepage des „CSC 036 Orla Town“ die Anschrift Dimitroffstraße 6 als Standort angegeben wurde.

Marktbrunnen

Herr Engler berichtet, dass im Brunnenverein die Angelegenheit „Marktbrunnen“ thematisiert wurde. Herr Weiße informiert, dass vorgesehen ist, den alten Marktbrunnen wieder aufzustellen. Der Standort auf dem Lindenplatz wurde bisher hierfür favorisiert.

Auf Anfrage von Herrn Engler informiert der Bürgermeister, dass ihm keine Änderungen bezüglich Gestaltung des neuen Marktbrunnens bekannt sind.

Dorfgemeinschaftshäuser in den Ortsteilen

Herr Engler informiert, dass er im Namen der CDU-Fraktion eine Anfrage an den Fachdienst Gebäude-Liegenschaftsmanagement geschickt hatte, in der um Information zu den Dorfgemeinschaftshäusern gebeten wurde. Die Beantwortung ist bereits erfolgt. Eine konkrete Anmerkung hat Herr Engler zu dem Dorfgemeinschaftshaus in Stanau. Er hält es für wichtig, die bisher regelmäßig durchgeführten Treffen der Rentner in den Räumlichkeiten auch weiterhin zu ermöglichen und bittet darum, eine entsprechende Klärung durch den Fachdienst GLM herbeizuführen. Der Bürgermeister informiert dazu, dass die Stadt bereits über einen längeren Zeitraum mit dem Heimatverein Stanau Verhandlungen bezüglich des Pachtvertrages für das Dorfgemeinschaftshaus führt und die Stadt dabei dem Verein großes Entgegenkommen gezeigt hat. Er geht davon aus, dass in absehbarer Zeit ein entsprechender Pachtvertrag unterzeichnet wird. Die Rentner dürfen die Räumlichkeiten nach wie vor für ihre Treffen nutzen.

Natur- und Erlebnispfad

Auf Nachfrage von Herrn Engler informiert Herr Weiße, dass in diesem Jahr anstelle eines Frühjahrsputzes angedacht ist, den Natur- und Erlebnispfad noch vor Beginn der Saison wieder in einen ansehnlichen Zustand zu versetzen. Die Arbeiten sollen durch die Stadtverwaltung koordiniert und mit Unterstützung von Vereinen durchgeführt werden. Herr Hirsch verweist darauf, dass der Naturlehrpfad nicht nur touristisch, sondern auch pädagogisch wertvoll ist und stets gut besucht wird. Der Bismarckturmverein würde sich im Falle einer durch die Stadt organisierten Auffrischung des Pfades bereit erklären, die Versorgung der Teilnehmer zu übernehmen. Auf Anfrage von Herrn Weiße informiert Herr Hirsch, dass der Bismarckturm ab Ostern für die Besucher wieder geöffnet hat. Auf Frage von Herrn Thuy informiert Herr Schwalbe, dass für einzelne

Objekte am Natur- und Erlebnispfad Patenschaften übernommen wurden und die Paten ihren Aufgaben regelmäßig nachkommen.

Stadtbrandmeister

Frau Fischer informiert auf Nachfrage von Herrn Nimczick, dass die Wahl zum Stadtbrandmeister am 14. März 2025 stattfinden wird. Dieser Termin ist sowohl mit dem Stadtbrandmeister als auch mit dem stellvertretenden Stadtbrandmeister abgestimmt und beide nehmen ihr Ehrenamt noch bis zur Neuwahl wahr.

Bürgerbegegnungszentrum Knau

Herr Herzog informiert, dass das Bürgerbegegnungszentrum ab 01.01.2025 einen neuen Pächter hat. Es wird eine Gastronomie angeboten, außerdem können die Bowlingbahn und der Saal angemietet werden. Der Bürgermeister äußert sich ebenfalls erfreut, dass dieses Objekt verpachtet werden konnte und betont, dass die Stadt weiterhin bestrebt ist, auch für die Dorfgemeinschaftshäuser in anderen Ortsteilen einen Nutzer zu finden. Hierzu steht man unter anderem mit ansässigen Heimatvereinen im Gespräch.

Bundestagswahl

Herr Stahl fragt, welche Fristen es für das Beseitigen der Wahlplakate nach dem Wahltag gibt und ob die Anzahl der Wahlplakate begrenzt werden kann. Frau Fischer führt aus, dass in den Sondernutzungsbescheiden der Stadt betreffend der Wahlwerbung klar definiert ist, ab welchem Tag die Plakate aufgehängt werden dürfen und bis zu welchem Tag diese wieder abgenommen werden müssen. Verstöße können als Ordnungswidrigkeit geahndet werden. Eine zahlenmäßige Begrenzung der Wahlplakate müsste geprüft werden. In der zugehörigen Satzung ist dazu nichts geregelt, erklärt Frau Fischer. Bisher wurde die Anzahl der Plakate genehmigt, welche die jeweilige Partei angemeldet hat. Auf Nachfrage von Herrn Engler informiert Frau Fischer, dass die Plakate grundsätzlich eine Woche nach der Wahl zu entfernen sind und sechs Wochen vor der Wahl angebracht/aufgestellt werden dürfen.

Wappenstein von Neustadt an der Orla

Herr Stahl weist darauf hin, dass der im Kreuzungsbereich Pößnecker Straße/Kahlaer Straße befindliche Wappenstein von Neustadt an der Orla stark verschmutzt ist. Eine Aufarbeitung desselben wäre wünschenswert. Gegebenenfalls benötigen die an weiteren Ortseingängen aufgestellten Wappensteine ebenfalls eine Auffrischung.

Ehrungen

Herr Prof. Dr. Greiling informiert über einen Beitrag in der Presse, in dem über Frau Bergmann berichtet wird, die für ihr langjähriges Engagement für Obdachlose im Sozialtherapeutischen Zentrum eine hohe thüringische Auszeichnung erhielt. Über die sehr wichtige und verantwortungsvolle ehrenamtliche Tätigkeit von Frau Bergmann und Herrn Gruner wurde im Ausschuss bereits des Öfteren informiert. Herr Prof. Dr. Greiling regt an, beide für ihr Engagement durch die Stadt Neustadt an der Orla zu ehren. Der Bürgermeister befürwortet diesen Vorschlag.

Der Ausschussvorsitzende beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:27 Uhr. Nach einer kurzen Unterbrechung wird die Sitzung mit dem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

Prof. Dr. Werner Greiling
Ausschussvorsitzender

Ina Güdter
Schriftführerin

Verteiler:

Bürgermeister, Stadtratsmitglieder, sachkundige Bürger, Fachbereichsleiter, Fachdienstleiter, Gremienmanagement (z. d. A.)